



WIENER ZEITUNG .at

Neu in der Linkmap:
FREIWILLIGE FEUERWEHR OTTNANG

[Home](#)
[Amtsblatt](#)
[LinkMap](#)
[Wahlen](#)
[Sport](#)
[Spiele](#)
[Dossiers](#)
[Abo](#)
[EU 06](#)



Politik Kultur Wirtschaft Computer Wissen extra **Panorama** | Wien Meinung English MyAbo

Chronik Verkehr Skurriles Briefmarke Archiv Partnerbörse Webcams Reise Wetter Speisen bestellen

Spenden

[Panorama](#) > Chronik

Google-Anzeigen

Hotels New York City

Search multiple engines for hotels new york city
www.webcrawler.de

Kurztrips New York

Gönnen Sie sich einen Kurztrip nach New York- Jetzt bei ebookers buchen
www.ebookers.at/New_Y

New York entdecken

Transfers & Stadtrundfahrten Viele Ausflüge in deutsch
www.nomadtours.de/city/

Queen Mary 2 - Spezialist

Alle Strecken, alle Preise, alle Specials und kompetente Beratung.
www.transatlantik-passag

Der einst größte Vergnügungspark der Welt ist seit vielen Jahren nur ein Schatten seiner selbst

Coney Islands Auferstehung

Von Ronald Schönhuber

- Der legendäre Vergnügungspark in New York soll revitalisiert werden.
- Kritiker fürchten um alten Charme.

New York/Wien. Beachtung findet Coney Island heute vor allem noch zu zwei Anlässen: Wenn sich am 1. Jänner im Rahmen des traditionellen Neujahrsschwimmens des Polar Bear Clubs hunderte Menschen in den nur sechs Grad kalten Atlantik stürzen – und wenn im Sommer vor dem berühmten Schnellimbiss Nathan's der Weltmeister im Hotdog-Wettessen gekürt wird.

Dabei war der im New Yorker Stadtteil Brooklyn gelegene Strandabschnitt einmal der größte und berühmteste Vergnügungspark der Welt. Um die Jahrhundertwende läutete hier der mit 250.000 Glühbirnen beleuchtete Lunapark das Zeitalter des Showbusiness ein. Venezianische Gondeln, die auf künstlichen Kanälen verkehrten, buhten damals ebenso um die Gunst der zehntausenden Strandgeher wie überdimensionale Hochschaubahnen oder die mechanischen – aber durchaus reitbaren – Rösser.

Heute blättert die Farbe vielerorts in Coney Island ab, der Geruch der Hotdogs vermengt sich mit dem Gestank von regennassem Müll, und ab und zu kommt auch der leicht beißende Geruch von Urin hinzu. Vom alten Glanz sind nur noch eine verrostete Achterbahn, ein altmodisches Riesenrad und einige zweifelhafte Amüsierstände übrig. Zu wenig, wie der New Yorker Bürgermeister Michael Bloomberg befindet. Er will den Vergnügungspark in alter Grandezza auferstehen lassen. Ein erster Schritt wurde bereits diese Woche unternommen. Nach jahrelangen Diskussionen hat der Stadtrat einen Entwicklungsplan abgesegnet, der die Errichtung eines neuen 27 Hektar großen Vergnügungs- und Wohnviertels vorsieht. Zehn Hektar davon sollen Fahrgeschäften und Varieté-Theatern exklusiv zur Verfügung stehen. "Eine ganzjährige, offene und leicht zugängliche Freizeitdestination", wie Bloomberg erklärt.

"Ein Plan für Reiche"

Auf der restlichen zu entwickelnden Fläche sind bis zu 4500 Appartements vorgesehen, zudem erlaubt der Entwicklungsplan die Errichtung von vier bis zu

27 Stöcke in den Himmel ragenden Hotelhochhäusern. Um bei der Revitalisierung von Coney Island ihre Vorstellungen so gut wie möglich umsetzen zu können, will die Stadt laut "New York Times"



Früher zog Coney Island die New Yorker in Scharen an, heute blättert in dem Vergnügungspark der Lack an den Fahrgeschäften ab. Foto: afp

Dossiers

SCHWEINEGRIPPE AKTUELL
[zum Dossier](#)

Aktuelle Berichte:

AIRBUS RÄT ZU SONDENTAUSCH
[zum Artikel](#)

FALL KAMPUSCH AUSSER KONTROLLE?
Staatsanwaltschaft beschuldigt jetzt Bundeskriminalamt, die Ermittlungen zu verschleppen
[zum Artikel](#)

FESTNAHME IN TOSKANA: KEINE BELOHNUNG
[zum Artikel](#)

SPENDEN: STEUERBONUS FÜR 271 VEREINE
[zum Artikel](#)

UNTERWÄSCHE FÜR DIE EWIGKEIT
[zum Artikel](#)

CHEMIEUNFALL: GANZE US-STADT EVAKUIERT
[zum Artikel](#)

CONEY ISLANDS AUFERSTEHUNG
Der einst größte Vergnügungspark der Welt ist seit vielen Jahren nur ein Schatten seiner selbst
[zum Artikel](#)

ROLLSTUHLFAHRER VERSUS BLINDE
[zum Artikel](#)

OTTO-NOTEBOOKS UM 49 EURO WAREN EIN IRRTUM
Besteller erhalten Gutscheine über 100 Euro
[zum Artikel](#)

PILGERREISE AUF VERMINTEM GELÄNDE
[zum Artikel](#)

1 2 3 4 5 6 7

sechs Hektar an Land vom Immobilienentwickler Joseph Sitt zurückkaufen. Kolportierter Kaufpreis des Deals: weit über 60 Millionen Dollar.

Doch während Bloomberg den Entwicklungsplan als Möglichkeit lobt, "einem New Yorker Schmuckstück, das seit Jahrzehnten dahinsiechte, neues Leben einzuhauchen", wächst die Kritik. Vor allem die Schausteller und Budenbetreiber sorgen sich um den alten Charme. "Sie werden die Magie dieses Ortes zerstören", fürchtet der 42-jährige Stephen Baker, der mit seiner Fakir-Nummer in einem Variete-Theater auftritt, in dem man auch Schwertschlucker oder die "Elefanten-Frau" bewundern kann.

Befürchtet wird dabei, dass das neue Amüsierviertel durch den Bau von Einkaufszentren und Hotelanlagen in der Umgebung zur stromlinienförmigen und austauschbaren Geldmaschine wird, in der die derzeitige Scurrilität und die Einzigartigkeit des Ortes bestenfalls noch als Spurenelemente vorkommen.

"Das ist ein Plan für die Reichen", sagt Baker. Wie viele anderen befürchtet auch er, dass neben den versprochenen Wohnungen für sozial Schwache auch bald abgeschottete Apartmentanlage für die Reichen entstehen werden. Dabei war Coney Island gerade zu seiner Blütezeit immer ein Ort mit einer gewissen egalisierenden Aura. Zu Zehntausenden strömten die Menschen hierher, und am Strand und auf den mechanischen Rössern waren arm und reich eher gleich als sonst wo. Dass diese Zeit aber noch einmal zurück kommt, will in Coney Island freilich niemand glauben.

Printausgabe vom Samstag, 01. August 2009

Kommentar senden:

Name:

Mail:

Überschrift:

Text (max. 1500
Zeichen):

Postadresse: *

* Kommentare werden nicht automatisch veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor Kommentare abzulehnen. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Stellungnahme als Leserbrief in der Druckausgabe wünschen, dann bitten wir Sie auch um die Angabe einer nachprüfbaren Postanschrift im Feld Postadresse. Diese Adresse wird online nicht veröffentlicht.